

SONNENGESANG



Von der Demut vor der Schöpfung

In seinem Sonnengesang dankt Franziskus von Assisi dem Schöpfer für die Natur. Für ihn ist Gott nicht nur in Kirchensälen erfahrbar, sondern ebenso draussen im Wind, im Regen, im Wald und auf der Wiese. Damit hat er sich radikal von der damaligen Kirchenpraxis abgekehrt, welche für die Gottesverehrung teure Stoffe vorsieht, Kelche und Kruzifixe aus Gold anfertigt und Priester im Purpurgewand kleidet.

Für Franziskus ist Gold das sanfte Licht eines Sonnenstrahls und Purpur eine einfache Wiesenblume.

Ab Samstag, 12. April

können Sie die neue Heimosterkerze für Fr. 12.00 nach unseren Gottesdiensten und im Sekretariat kaufen. Der Erlös geht vollumfänglich an die Freien Katholischen Schulen Zürich, die die Kerze gestaltet haben.